

# Kreis Warburg

S. 26

1393 November 29 [in vigilia b. Andreae apostoli]. [90]

Werner Marschalk und Ludolf Marschalk, Knappe, bekunden, daß  $\frac{2}{3}$  ihres Hofes zu Beckelsheim, den bisher Gert Abbetmeyers der Richter und seine Söhne, Bürger zu Beckelsheim, unterhalten, an die Äbtissin Mechtild von Rietberg und das Stift Heerse, von denen der Hof lehnrührig, für 72 Mark 16 Schilling schw. Warb. Pfg. verkauft haben. Die Gesamtpacht des auf  $4\frac{1}{2}$  Hufen Landes geschätzten Hofes betrug jährlich 1 Pfund Wachs an die Äbtissin und 27 schw. Warb. Pfg. an die Propstin, Dekanin und die „gemeinen Jungfrauen“ für Kleidergeld. Sie setzen die Käufer in Besitz und versprechen Währschaft. Zeugen: H. Henrich Nothelling kerkhere to Peckelsen, H. Johan Otterschocke, H. Gottschalk Kleinschmet, H. Bertold van Sydinghusen prestere belenet to Heerse. Mitfiegler: Äbtissin und Kapitel zu Heerse und Bürgermeister und Rat zu Beckelsheim, nämlich: Bertold Abbetmeyger borgermester, Bode de greve, Henrich Grope, Henrich Plas, Herbold Nölten, Johan Selink, Diederich Hokere, Johan Nothelling, Johan Ernestes, Johan van Horne unde Gotte Kroppes, de van uns verstorben is, ratlüde to Peckelsen ... (140).

1393 November 29 [in vigilia b. Andreae apostoli]. [91]

Wernher Marschalk unde Ludolf Marschalk, Knappe, verkaufen auch das übrige Drittel des Hofes zu Beckelsheim an Äbtissin und Stift Heerse für 36 Mark 8 Schilling; das Stift übernimmt die Verpflichtung, jährlich ein Drittel der Pacht zu einem Jahresgedächtnis für den verstorbenen Herrn Otten von Bentheim, Dompropst zu Paderborn, zu verwenden. Dieselben Zeugen und Siegler, wie in voriger Urkunde (144).